



Eine gemeinsame Initiative der
Steirischen VB-Beteiligungsgenossenschaften
und der Volksbank Steiermark



Feuerwehrjugend goes Smart

Jugendliche mit Spaß an die Feuerwehr binden

*Regional
verpflichtet*



Feuerwehrjugend goes Smart – Jugendliche mit Spaß an die Feuerwehr binden

Förderwerber:

Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf (57035)

Gesetzlich Bevollmächtigter Vertreter:

Feuerwehrkommandant HBI Ing. Rene Prem

Website: www.feuerwehr-pischelsdorf.at

Kalkuliertes Gesamtprojektvolumen in EURO:

€ 8.000,—

Beantragte Fördersumme: € 4.000,—

Geplanter Umsetzungszeitraum:

Umsetzung im Kalenderjahr 2026 angestrebt, falls möglich.

Projektziele und Inhalte

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf leistet seit rund 50 Jahren engagierte Jugendarbeit. Die Feuerwehrjugend bildet eine zentrale Grundlage für die langfristige Sicherstellung des Feuerwehrwesens und des freiwilligen Engagements in der Region. In den vergangenen Jahren wird es jedoch zunehmend schwieriger, junge Menschen dauerhaft für die Feuerwehr zu begeistern und langfristig zu binden.

Derzeit betreuen drei ausgebildete Jugendbetreuer regelmäßig 15–20 Jugendliche. Der dafür genutzte Jugendraum befindet sich im Feuerwehrhaus, ist jedoch hinsichtlich Ausstattung und Möblierung stark veraltet. Die Einrichtung stammt größtenteils aus den 1980er Jahren und entspricht weder modernen pädagogischen Anforderungen noch den Erwartungen junger Menschen an einen zeitgemäßen Lern- und Aufenthaltsraum.



Mit dem Projekt „Feuerwehrjugend goes Smart“ soll der Jugendraum umfassend modernisiert und funktional aufgewertet werden. Vorrangig sollen die bestehenden Sitzmöbel durch moderne, ergonomische und jugendgerechte Möbel ersetzt werden, um eine angenehme Lern- und Aufenthaltsatmosphäre zu schaffen. Aufbauend darauf ist die Anschaffung eines mobilen Smart-Displays mit Touch- und Whiteboardfunktion sowie eines Tablett vorgesehen, um die Ausbildung multimedial, interaktiv und am Stand der Technik gestalten zu können.

Zur Stärkung von Gemeinschaft und Teamgeist ist zudem die Anschaffung einer Spielekonsole geplant, die außerhalb der Ausbildungszeiten den sozialen Austausch fördert und die Bindung an die Feuerwehr unterstützt. Ergänzend soll eine kleine Kameradrohne angeschafft werden, mit der die Jugendlichen aktiv in die Öffentlichkeitsarbeit bei Übungen und Veranstaltungen eingebunden werden können.

Durch die Umsetzung entsteht ein moderner Lern- und Begegnungsraum, der Ausbildung, Gemeinschaft und Motivation verbindet. Das Projekt leistet damit einen nachhaltigen Beitrag zur Nachwuchsförderung, zur Stärkung des Ehrenamts und zur langfristigen Sicherstellung des Feuerwehrwesens in der Region.



*Regional
verpflichtet*